



# **Pforte-Arbeitsmarkt:** Die rechtssetzerische Perspektive

von lic. iur. Roland Gerne, Fürsprecher, Rechtsdienst des Regierungsrats Aargau



PFORTE ARBEITSMARKT

*Arbeit steht im Zentrum.*

## **Programm**

- 1. Ausgangslage**
- 2. Idee Pforte 2.0: Joint venture**
- 3. Idee Pforte 3.0: interinstitutionelle Arbeitsteilung**



**PFORTE ARBEITSMARKT**

*Arbeit steht im Zentrum.*

# 1. Ausgangslage: Entwicklung des Sozialversicherungsrechts

**Bundesverfassung: u.a. Art. 112, 112a, 113, 114, 116**

(zu verschiedenen Zeitpunkten)

**Gesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG)**

(2000)

<b>AHVG</b>	<b>IVG</b>	<b>EL zu AHV und IV</b>	<b>UVG</b>	<b>KVG</b>	<b>BVG</b>	<b>AVIG</b>	<b>weitere Sozial- Vers.</b>
(1946)	(1959)	(1965)	(1911 bzw. 1981)	(1911 bzw. 1994)	(1982)	(1982)	(...)



PFORTE ARBEITSMARKT

*Arbeit steht im Zentrum.*

## Institutionelle Ausgangslage im Jahr 2000

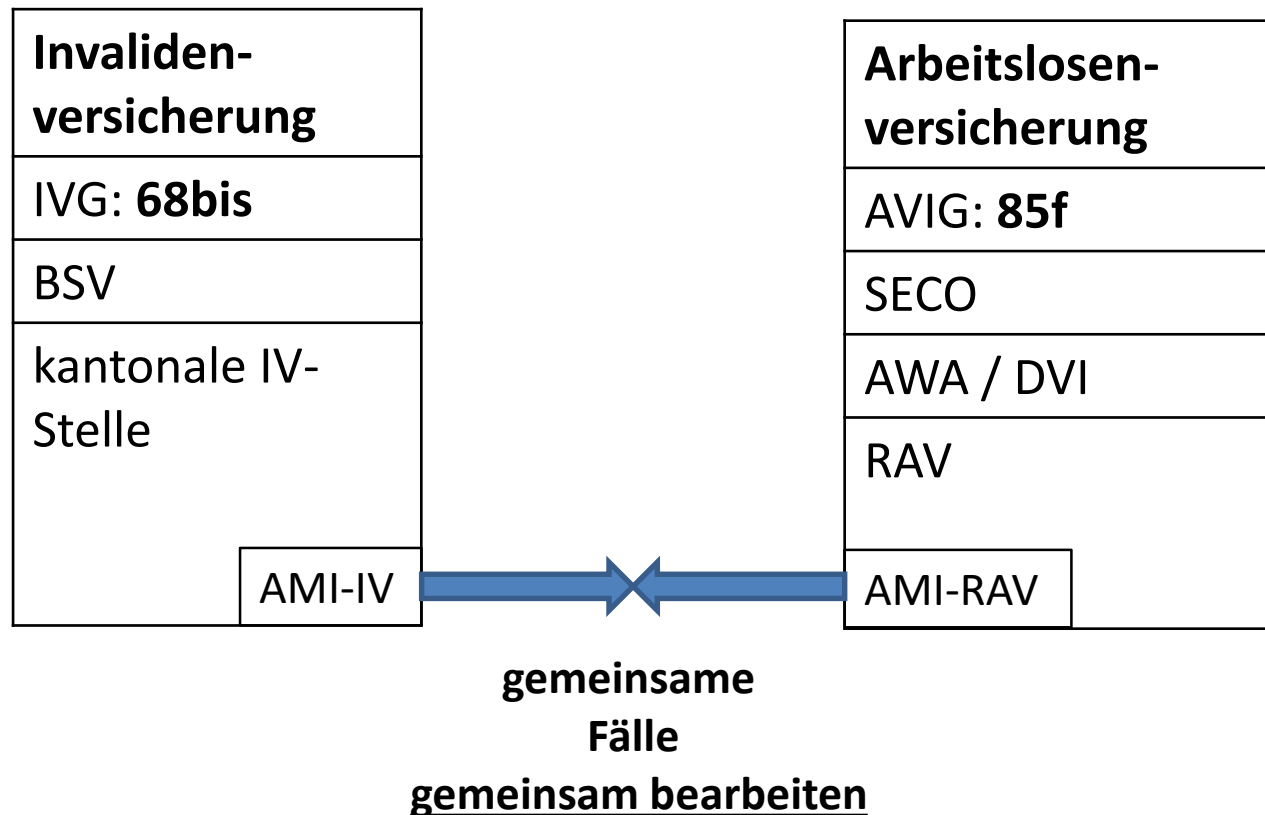
<b>Invaliden- versicherung</b>
IVG; EG AHV/IVG
BSV
kantonale IV- Stelle
AMI-IV

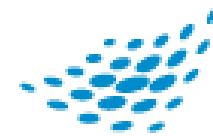


<b>Arbeitslosen- versicherung</b>
AVIG; EG AVIG
SECO
AWA / DVI
RAV
AMI-RAV



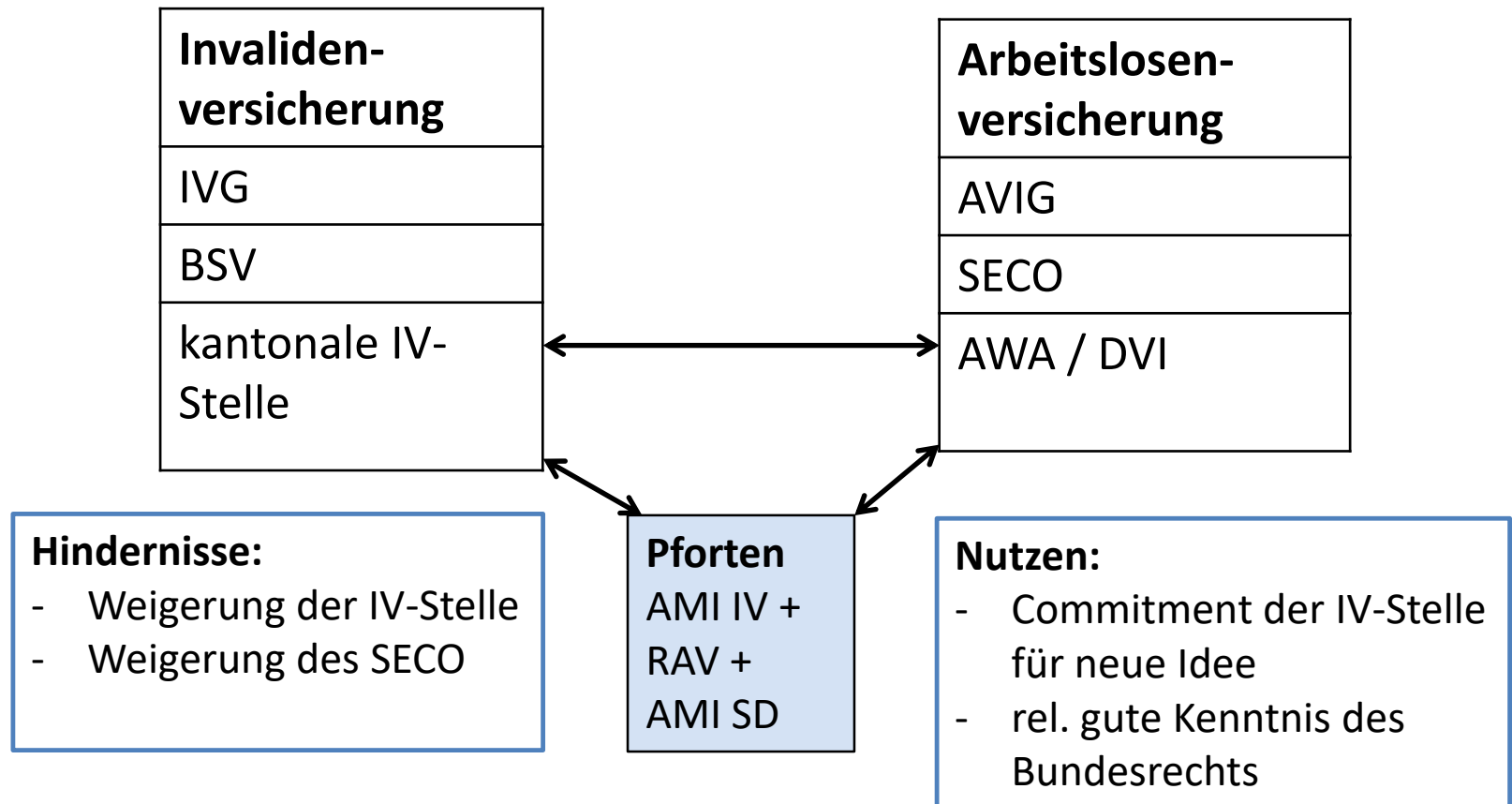
## Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) 2003/2004

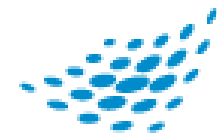




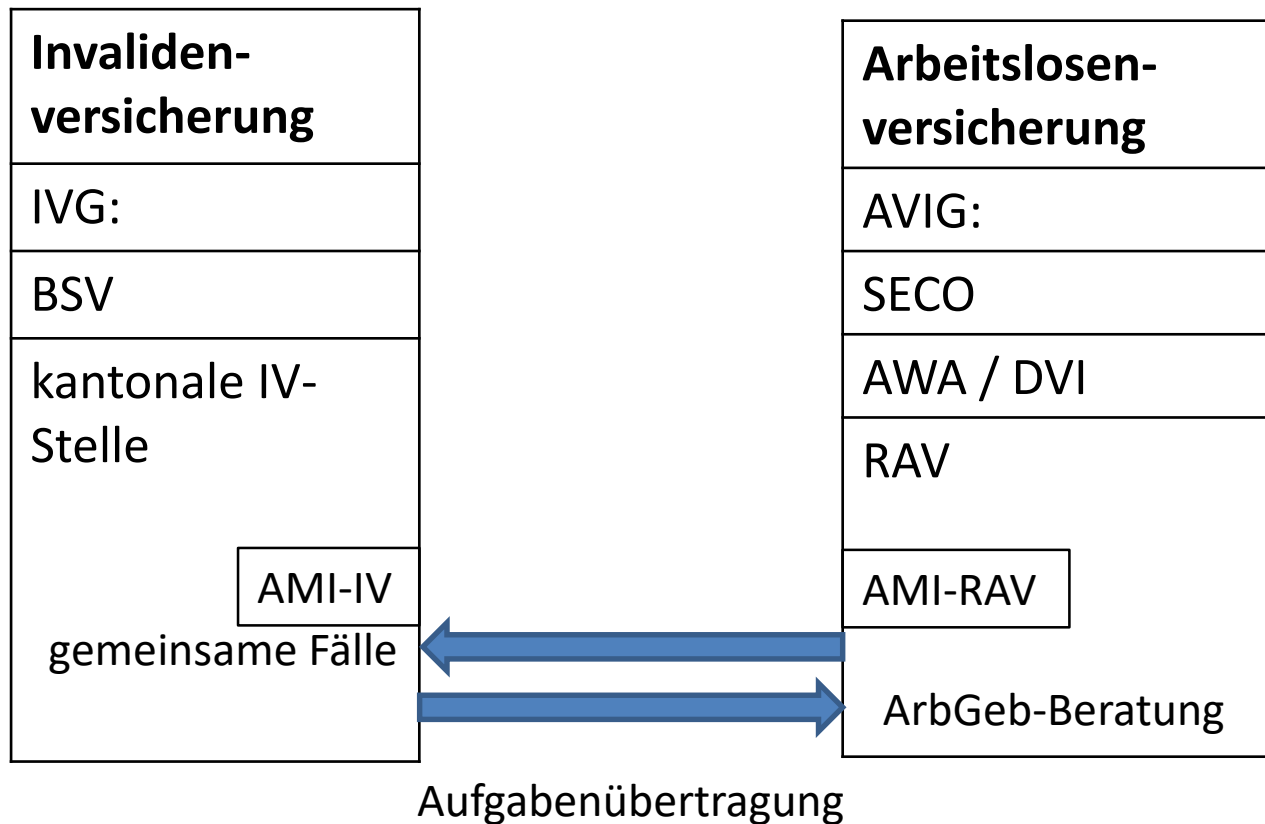
## 2. Idee Pforte 2.0: Joint Venture oder "One Stop Shop"

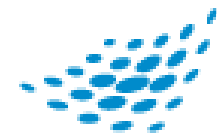
BBl 2001 2298: "gemeinsame Eingliederungsstellen"





### 3. Idee Pforte 3.0: neue interinstitutionelle Arbeitsteilung





## rechtssetzerische Umsetzung der Idee Pforte 3.0

### **Bundesrechtliche Voraussetzung:**

- Übertragbarkeit von bundesrechtlichen Aufgaben auf eine andere Institution
- Zustimmung des Bundes zum kantonalem Umsetzungsrecht

### **Zeitliche Voraussetzung:**

Schaffung der Rechtsgrundlagen bis zum Ende der Pilotphase im Jahr 2019





## rechtssetzerische Umsetzung der Idee Pforte 3.0

"Window of Opportunity" im Jahr 2015

**Weiterentwicklung der IV: BBl 2017 2735**

**+ analoge Fremdänderung in AVIG**

*Art. 54 Abs. 5 und 6*

<sup>5</sup> Die Kantone können Aufgaben nach Bundesrecht auf eine kantonale IV-Stelle übertragen. Die Übertragung bedarf der Genehmigung des Eidgenössischen Departements des Innern; diese kann an Bedingungen geknüpft und mit Auflagen verbunden werden.

<sup>6</sup> Die Kantone können Aufgaben kantonaler IV-Stellen nach Artikel 57 Absatz 1 einschliesslich der Kompetenz zum Erlass von Verfügungen auf öffentliche Institutionen nach Artikel 68<sup>bis</sup> Absatz 1 übertragen. Die Übertragung bedarf der Genehmigung des Eidgenössischen Departements des Innern; diese kann an Bedingungen geknüpft und mit Auflagen verbunden werden.



## rechtssetzerische Umsetzung der Idee Pforte 3.0

**SECO macht 2017 eine weitere bundesrechtliche Änderung erforderlich!**

Berechtigung zur Bearbeitung von Daten im System AVAM durch IV-Stelle  
(Art. 96b AVIG)

### **Zwei Wege:**

1. Politisches Lobbying in National- und Ständerat für eine Fremdänderung des AVIG im Rahmen der Weiterentwicklung der IV
2. AVIG-Revision im Zusammenhang mit der Interpellation Vonlanthen (17.3726)



## **rechtssetzerische Umsetzung der Idee Pforte 3.0**

### **Schaffung der kantonal-rechtlichen Voraussetzungen:**

- 1. Fremdänderung des EG AVIG/AVG im Rahmen der Anpassung an die EU-Datenschutzreform vom 9. Januar 2018 (Inkrafttreten: 1.8.2018)**

#### **§ 9a EG AVIG/AVG (SAR 811.400)**

- gegenseitige Bekanntgabe von Personendaten zulässig (Abs. 1)
- Zugriff auf das kantonale Einwohnerregister (Abs. 2)
- systematische Verwendung der AHV-Versichertennummer beim Datenaustausch (Abs. 3)
- Auflistung der erforderlichen Personendaten und der berechtigten Behörden durch regierungsrätliche Verordnung (Abs. 4)

- 2. Revision der Verordnung zum EG AVIG/AVG (noch ausstehend)**